

## **Projekt Gemeindeplatz Driesch**

### **Protokoll der Sitzung der Projektgruppe vom 08. 03. 2012**

**Moderation:** Björn HARTMANN (WFG)

**10 Teilnehmer der ÖKLE:** CHAINEUX René, JERUSALEM Hedwig, KLINGENBERGER Barbara, LASCHET Hans-Dieter, MENNICKEN Ernst, MEYER Jörg, NIESSEN Hubert, PITZ Mario, VOHSEN-WOLLNER Gisela, ZEITLER Isolde

(entschuldigt abwesend: JANSEN Markus, SCHLÜTZ Dieter, SIMON Tom, VONHOFF Tom)

**3 weitere Teilnehmer:** MOUTSCHEN Ralf (Planungsbüro JML) ZESTER Curt (Bauamt und Mobilitätsberater), EMONTSPOOL Christa

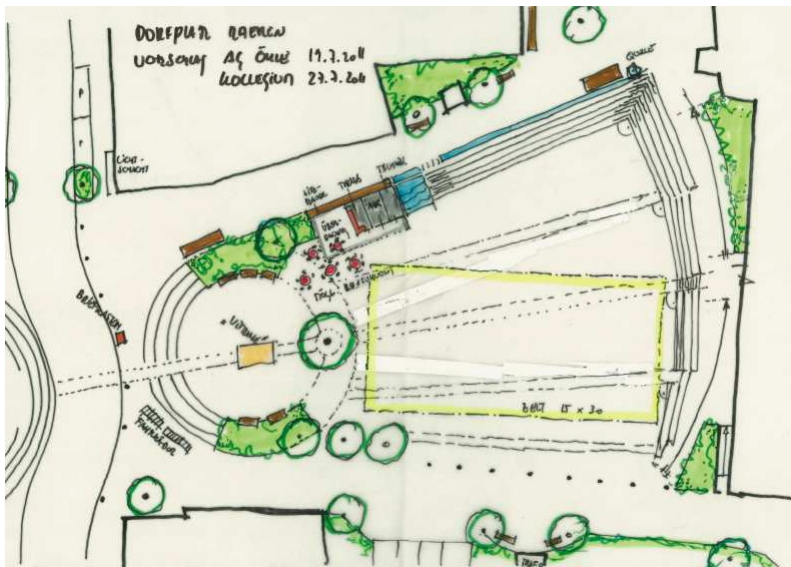
### **Tagesordnung und Ablauf der Sitzung**

Die Sitzung fand ab 18.00 Uhr im Ratssaal des Gemeindehauses in Raeren statt.

#### **Tagesordnung:**

1. Erinnerung an den Stand des Projektes (siehe auch Protokoll vom 26.07.2012)
2. Vorstellung und Diskussion der schriftlichen Stellungnahme der Wallonischen Region zum Vorprojekt von Projektautor JML Lacasse
3. Diskussion von ergänzenden Vorschlägen aus der AG.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Die Ergebnisse der Diskussion sind im Folgenden zusammengefasst und dienen dem Kollegium der Gemeinde als Grundlage für die Ausarbeitung des Projektes.



Skizze Vorschlag Dorfplatz ÖKLE / AG

## 1. Stand des Projektes

Die Bewertung des Vorprojekts durch die WR liegt jetzt vor. Grundsätzlich besteht Einverständnis, zu verschiedenen Punkten werden noch die untenstehenden Fragen aufgeworfen.

Der Bauantrag soll noch im März eingereicht werden, erst nach Baugenehmigung durch den Urbanismus kann das Projekt zur definitiven Genehmigung bei der WR vorgelegt werden.

## 2. Diskussion der Stellungnahme WR

Welche Änderungen wollen wir in die Projektplanung übernehmen? Diskussion und Abstimmung durch die Anwesenden:

Offene Fragen	WR	Synthese 08.03.2012
Platzgestaltung	zu steinern, zu wenig grün	Rondell: Die Pflanzbeete werden länger gezogen (Anbindung an die Terrasse des Pavillons nicht stören), mit höheren Bäumen an Nordseite, niedrigere Spalierbäume an Südseite, Der Baum in Platzmitte bleibt ( s u ) Planung allgemein: Bitte in die der ÖKLE/AG entwickelte Handskizze „Vorschlag Dorfplatz 110719“ beachten ( s. o.) Mobile Pflanztröge mit kl. Bäumen an der südlichen Kante des Platz Intensive Begrünung der Mauern und Grünstreifen im Norden (um Denkmal, sowie statt der Kletterwand) darstellen
Baum mitten auf dem Platz	störend	Der zentrale Baum bleibt, weil er ein wichtiges Gliederungselement darstellt und keinen störenden Schattenwurf verursacht.
Sitzbänke	Zu viel Schatten	Rondell: Bänke in der Sonne UND im Schatten geplant , in Kreisform im Süden und Norden anordnen, außerdem viele Sonnenplätze auf den Sitzstufen
Fahrradständer	zu abgelegen	Fahrradständer nicht für die Schule, sondern für die Besucher des Ortszentrums und des Platzes im vorderen Platzbereich, zwischen Rondell und Straße vorsehen, ggf Nutzung als Element für Verkehrsberuhigung
Pavillon mit Strom Wasser	ok	Rechteckiger Pavillon, schwebendes Dach auf Stützen, Höhe über Kopfhöhe Rampe, der Block mit den Nebenräumen deutlich niedriger, Durchblick zwischen Oberkante Block und dem Dach von der Rampe aus möglich, vertikale Verglasung zum Schutz gegen Kletterei und Verschmutzung <b>EILIG: Das Material des Blocks mit den Nebenräumen ist noch festzulegen. Bitte sehen Sie sich die Bilder des Studienbüros mit den Fassadenvarianten in der folgenden Anlage an und schreiben/mailen Sie Ihre Meinung an R Chaineux! Danke!</b>
Spüle	Nein. Besser mobile Einheit	Ok, nur Raum vorsehen. Die Abgrenzung des Raumes zum Sitzplatz durch die feste Theke und zB Klappläden über der Theke bleibt bestehen.
Edelstahlkonstr. und Glasdach	zu städtisch?	Kein Edelstahl, sondern verzinkte Konstruktion Das Glasdach soll bleiben, um eine möglichst leichte und offene

		Wirkung zu erreichen. (Wetterschutz, kein Versteck) Das Niveau des Daches wird erhöht, so dass man von der Rampe aus darunter durchschaut und nicht oben drauf.
WC Barrierefrei	Unterhalt Vandalismus	Einfaches WC barrierefrei wird im Pavillon vorgesehen, Nutzung mit Schlüssel auf Anfrage
Urinale	„	entfallen
Tischtennis	Überwachung	Ein oder zwei Tischtennistische aus Betonfertigteilen, keine Notwendigkeit von Überwachung
Kletterwand	Überwachung	Entfällt, stattdessen Begrünung und Mini-Fußballplatz ca. 3x6m vorsehen (Muster Prospekt JML)
Angrenzende private Flächen	darstellen	Gemeinde / JML
Bushaltestelle Burgstrasse	darstellen	Gemeinde / JML
Telefonzelle	?	Entfällt laut Belgacom weil nur 1 Telefongespräch / Woche

### 3. Sonstige Vorschläge

- Erinnerung: 2 Schautafeln für den kulturhistorische Beschilderung vorsehen
- Bachmauer: Von Anliegern wird die punktuelle Verengung des Fahrbahnquerschnittes auf 4,50 m abgelehnt, da sie zu Staus und somit zu zusätzlichen Belastungen der Anwohner führe. Es herrscht Verwirrung, weil sie ja auf Wunsch der Anwohner nach geringeren Durchfahrtsgeschwindigkeiten hin erst eingeplant wurden. Nach längerer Diskussion wird vereinbart, die in den Straßenraum hineinragenden Elemente entfallen zu lassen Sie können bei Bedarf als mobile Elemente nachgerüstet werden.

Die Sitzung endet verspätet gegen 20.15 Uhr mit einem Dank an alle Beteiligten.

Aufgestellt: Björn Hartmann 14.03.2012

Verteiler: ÖKLE  
Gemeindesekretär, Kollegium, Marc Reuter, R Moutschen JML , C Zester Bauamt, C Emontspool

Anhang S 4: Fassadenvarianten des Blocks unter dem Glasdach mit der Bitte um Stellungnahme an RC

## Ansichten des Pavillons auf dem Gemeindeplatz in Raeren Driesch

Anhang zum Protokoll PG Gemeindeplatz vom 08.03.2012

**Blick von der Rampe:** Die Rückwand des Pavillon ist die Natursteinwand, welche die aufgehende Rampe vom Hauptplatz abtrennt. Im Bereich zum Rondell (hier: vorne) ist diese Wand brüstungshoch, im Bereich des Pavillons höher gezogen, um den dahinterliegenden Block mit den Nebenräumen zu verdecken. Im Bild ist die Brüstung noch nicht dargestellt.

Der Zwischenraum zum „schwebenden“ Glasdach ist mit Glasscheiben geschlossen, um ein Beklettern und Verschmutzen zu verhindern.



**Fassadenvarianten:** Offen ist noch die Frage, welche Oberfläche der Block zum Platz hin bekommen soll. Hier werden drei Varianten vorgestellt.

In den Bildern sind Neigung und Höhe der Mauer noch nicht richtig dargestellt.

**Die Entscheidung drängt, bitte Ihre Mails an R Chaineux: Variante 1,2 oder 3?**

### 1. Pavillon Variante Putz, weiss, hellgrau – oder **farbig**?



### 2. Variante Naturstein wie die Mauer dahinter



### Variante CORTEN-Stahl (Verkleidung des Blocks mit rostfarbenen Stahlplatten)

